Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 49: Fremde Kriegsdenkmäler in der Schweiz

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Italien

Diveky

Da ämmer de italienisch Vorslag. 's Friedesengeli ät er sälber der harmlose Italia 's Hegele in Hand druggt, und ät sie us luter Güeti mitmacht. Und wil ihri Soßtierli änd bitzeli Hunger gha.

Lieber Nebelspalter!

Die bekannten stillen Orte sind häufig Sammelstätten „poetischer Ergüsse". So fand ich dieser Tage eine neue Variante zu einem bekannten Sprüchlein:

Mach's Fenster auf, lass' Wasser laufen,
Der Nächste möchte auch noch schnaufen!

Denis

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche

Entrüstung

„Wenn wir nicht im schwankenden Boot säßen, würde ich Sie küssen."

„Ha, mein Herr, rudern Sie mich sofort ans Land."

*

Er will Abwechslung

Bubi: „Mamme, jetz will i aifach e Schwesterli."

Mamma: „So, so! Worum denn, Du Knirps?"

Bubi: „'s isch mer verlaidet, immer numme d'Katz am Schwanz z'rißе." *

Wunschgemäß

Gattin: „Ich muß wegen eines neuen Kleides mit Dir sprechen."

Gatte (ungeduldig): „Mach's kurz."

Gattin: „Selbstverständlich, nur bis zum Knie."

*

Ertappt

„Die Sekretärin meines Mannes hat gekündigt."

„Warum denn?"

„Sie kam gerade dazu, wie er mich küßte."